

Protokoll über die Mitgliederversammlung der SG Sendenhorst am 5. Mai 2019

Tagungsort: Haus Siekmann, Weststr. 18, 48324 Sendenhorst

Beginn: 10:05 Uhr **Ende:** 13:13 Uhr

Teilnehmer: gemäß Teilnehmerliste in der Anlage
(57 Anwesende, hiervon 54 stimmberechtigte Mitglieder)

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 29.05.2018
3. Ehrungen
4. Berichte
 - 4.1 Vereinsvorstand
 - 4.2 Sportbeirat
 - 4.3 Vereinsjugend
 - 4.4 Kurzberichte der Abteilungen und vom Sportabzeichenstützpunkt
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Kassierers
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahlen
 - 9.1 1. Vorsitzender
 - 9.2 Kassierer
10. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
11. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge und außerordentlichen Beiträge
12. Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Zum Auftakt begrüßte Franz-Josef Reuscher den Bürgermeister Herrn Streffing, den stellvertretenden Bürgermeister Martin Mühlenhöfer, die Ehrengäste sowie die erschienenen Mitglieder.
- Zum Gedenken an die verstorbenen SG Mitglieder erhoben sich die Anwesenden von ihren Plätzen.
- Es wurde festgestellt, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Auf die Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung vom 29.05.2018 wurde verzichtet.
Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3 Ehrungen verdienter Mitglieder

- Franz-Josef Reuscher verlas die Ehrungsliste für die 25jährige Mitgliedschaft in der Sportgemeinschaft. Die anwesenden Mitglieder erhielten Urkunden. Es gab auch Ehrungen für 50,60,65 und 80jährige Mitgliedschaft. Die Ehrungsliste liegt dem Protokoll bei.
- Irmgard Görke, Irmgard Westhoff und Marlies Vollenkemper wurden für Ihr langjähriges Engagement in der Handballabteilung geehrt. Sie haben jahrelang den Kiosk des Handballvereins in der Martinhalle zum Wohle der Abteilung ehrenamtlich betrieben. Die Drei wurden für ihre Tätigkeit mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. Willi Woestmann wurde ebenfalls für sein ehrenamtliches Engagement in der Handballabteilung mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. Nadine Gionkar wurde für Ihr Engagement in der Handballabteilung als Trainerin, Spielerin sowie Ihr weiteres Engagement im Vorstand der Abteilung mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.
- Die Tanzabteilung bietet nunmehr seit 40 Jahren den Tanztee im Sankt Josef-Stift (damals) sowie heute im St. Elisabeth-Stift an. Alle Beteiligten wurden geehrt und mit der Ehrennadel ausgezeichnet.

TOP 4 Berichte des Vereinsvorstandes, des Sportbeirates, der Vereinsjugend und Kurzberichte der Abteilungen sowie vom Sportabzeichenstützpunkt

4.1/2/3/4 Franz-Josef Reuscher berichtete von einem ehrenamtlich geprägten Jahr 2018. In den Abteilungen wird gute Arbeit, vor allem durch freiwillige ehrenamtliche Helfer geleistet, so kann ein breites Angebot an die Mitglieder erfolgen. Im abgelaufenen Jahr hat die SG Sendenhorst real 10.000 Stunden Sport angeboten mit vielen sportlichen Erfolgen in den Abteilungen.

Nachdem andere Feste, wie z.B. Karneval weggefallen sind, wurde erstmals ein Sommerfest am 30.06.2018 angeboten. Das Fest wurde im letzten Jahr zwar von wenigen besucht, wird jedoch als positiv bewertet aufgrund der Rückmeldungen der Besucher. Auch in diesem Jahr wird das Sommerfest angeboten, das Volksradfahren findet am selben Tag statt.

Seit Jahren gibt es ein IT Problem mit der SG Homepage. Einzelne Personen konnten nicht langfristig für die Betreuung der Homepage gefunden werden. Auch der Vorstand sieht sich technisch nicht in der Lage diese Aufgaben so zu übernehmen. Weitere Herausforderung für die Zukunft ist neben der Homepage auch die Datenschutzgrundverordnung. Der Vorstand hat geprüft welche Voraussetzungen noch von uns zu erfüllen sind. Auch hier kann der Vorstand allein nicht die gesetzlichen Anforderungen umsetzen. Ohne professionelle Hilfe wird es der SG nicht gelingen hier Rechtssicherheit zu gelangen. Das Jahr 2018 war insgesamt geprägt von organisatorischen und strukturellen Fragen.

Es bedarf der Menschen, die ernsthaft und verantwortungsvoll das Ehrenamt ausführen und auch dafür anerkannt werden. Franz-Josef Reuscher bedankte sich bei allen anwesenden Ehrenamtlichen.

4.2. Vom Sportbeirat berichtete Rainer Ludorf. Rainer Ludorf bedankt sich bei den Abteilungen für Ihr Vertrauen und seine Wiederwahl. Die Position des Stellvertreters ist derzeit noch im Sportbeirat vakant. Derzeit sind 220 aktiv im Ehrenamt für die SG Sendenhorst unterwegs. Zusammen mit den Trainern werden von den Ehrenamtlichen 35.000 Stunden erbracht.

4.3. Seitens der Vereinsjugend teilte Franz-Josef Reuscher mit, dass diese Position derzeit im Vereinsvorstand nicht besetzt ist.

4.4. Josef Demming berichtete vom Sportabzeichenstützpunkt. Saisonöffnung in diesem Jahr ist der 22.05.2019. Ende der Saison wird im Oktober sein. Alle haben die Gelegenheit das Sportabzeichen zu den angegebenen Terminen abzugeben. Im letzten Jahr wurden insgesamt 408 (davon 177 Minisportabzeichen durch Anja König) abgenommen. Es gibt besondere Sportabzeichen als Familiensportabzeichen oder für Ehepartner. Es erfolgte ein Aufruf zur Abgabe des Sportabzeichens an alle Abteilungen.

TOP 5 Kassenbericht

Matthias Abke trug den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 01.01.2018-31.12.2018 vor. Der Kassenbestand belief sich auf rd. 195.000 €. Verbindlichkeiten beliefen sich auf 186.000 € und senkten sich bezogen auf das Vorjahr von rd. 10.000 €. Die einzelnen Positionen wurden benannt und können dem beigegeführten Kassenbericht entnommen werden. Umsatz war, wie in den Vorjahren, rd. 500.000 €. Matthias Abke lobte die anderen Kassierern in allen Abteilungen für Ihrer geleistete ehrenamtliche Arbeit.

TOP 6 Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer waren Claudia Nitz (Tennis) und Elvira Kloska (Volleyball). Eine ordnungsgemäße Kassenführung wurde festgestellt.

TOP 7 Entlastung des Kassierers

Die Entlastung des Kassierers wurde aus der Versammlung beantragt, es wurden bei eigener Enthaltung des Kassierers 53 Ja-Stimmen erteilt.

TOP 8 Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes wurde aus der Versammlung beantragt und bei Enthaltung des Vereinsvorstandes mit 48 Ja-Stimmen erteilt.

TOP 9 Wahlen

54 stimmberechtigte Mitglieder waren bei der Mitgliederversammlung der SG Sendenhorst waren anwesend.

9.1 Franz-Josef Reuscher wurde für die Wiederwahl als 1. Vorsitzender vorgeschlagen und wurde mit 53 Ja-Stimmen bei eigener Enthaltung, gewählt. Franz-Josef Reuscher, geb. 04.06.1951, wohnhaft Osttor 15, Sendenhorst nahm die Wahl an.

9.2 Matthias Abke wurde für die Wiederwahl als Kassierer vorgeschlagen und mit 53 Ja-Stimmen, bei eigener Enthaltung, gewählt. Matthias Abke, geb. 10.04.1969, wohnhaft Prozeptionsweg, Sendenhorst nahm die Wahl an.

TOP 12 Verschiedenes (vorgezogen)

An dieser Stelle erhielt der Bürgermeister Bertholt Streffing das Wort. In seiner Ansprache berichtete Herr Streffing von der durch die Rita und Heinrich Laumann Stiftung ins Leben gerufene Bürgerwerkstatt. Das letzte öffentliche Treffen hierzu fand letzten Samstag statt. Bei der Befragung zum Bürgerprojektes GUGL (Gut und gemeinsam leben in Sendenhorst) machten rd. 2.200 Bürger mit. Eine Endauswertung wird durch Studierende der FH Münster noch erfolgen. Jetzt kann aber schon mitgeteilt werden, dass mehr als die Hälfte der Befragten angaben, Ihre Freizeit gerne in Sendenhorst und Albersloh zu verbringen. Viele der Befragten bestätigen, dass bereits ein gutes Sportangebot vorhanden ist. Verwaltung und Politik sehen die SG Sendenhorst als kompetenten Ansprechpartner an und nehmen die Rückäußerungen und Wünsche sehr ernst. Als neues Projekt wird ein Freizeitparcours errichtet werden, die Fördergelder wurden bereits beantragt. Aufgrund der Diskussionen und Anregungen, auch durch die SG, soll der Parcours nun auf dem Promenadenring errichtet werden. Geplant für die nächsten Jahre ist die Errichtung einer „Bürgerhalle“ auf dem alten Wallmeyer Gelände, die Ausrichtung erfolgt jedoch mehr für gesellschaftliche Aktivitäten und Anlässe. Auch sollen dann aber auch Sportbedarfe abgedeckt werden. In welchem Umfang, ist dann noch im Arbeitskreis zu klären. Aktuell erfolgte eine Bedarfsabfrage, die noch abschließend ausgewertet werden wird. Das Projekt steht jedoch noch am Anfang, jedoch mit konkreten Zeitzielen zu Förderanträgen und Architektenwettbewerb.

TOP 10 Beschlussfassung über vorliegende Anträge

TOP 11 Festsetzung der Mitgliedsbeiträge und außerordentlichen Beiträge

TOP 12 Neufestsetzung der Mitgliedsbeiträge

Es liegt ein Antrag auf Beitragserhöhung vor, ebenso ein Antrag auf Anstellung eines Geschäftsstellenleiters durch den Vereinsvorstand. Anträge aus den Abteilungen liegen nicht vor. Franz-Josef Reuscher wünscht sich Bürokratieabbau, insbesondere soll eine Vereinheitlichungen und Vereinfachung der Bedingungen der einzelnen Abteilungen, exemplarisch wurde hier der Beitragseinzug und Kündigung benannt. Zuschüsse für soziale Arbeit (Bundesfreiwilligenjahr, freiwilliges soziales Jahr) versanden leider, und werden aktuell nicht mehr an die SG ausgekehrt. Dass bedeutet, dass auch diese Kosten inzwischen voll durch die SG zu tragen sind. Bürokratische Arbeiten werden zunehmend komplexer. Deshalb folgt der Antrag zur Anstellung eines Geschäftsstellenleiters mit einer halben Stelle. Aus der Versammlung gab es Rückfragen zu Öffnungszeiten, Kosten, Qualifikation. Aktuell soll durch die SG Thomas Erdmann mit einem Arbeitsvertrag mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 20 Std. eingestellt werden. In Zukunft (für eine neue bzw. andere Besetzung in Zukunft) wird zu gegebener Zeit dann eine konkrete Stellenausschreibung erfolgen. Die Öffnungszeiten sollen ausgeweitet werden. Kosten der Stelle mit Sozialabgaben belaufen sich auf rd. 25.000 €. Derzeit sind 10 Stunden auf 450 € Minijobbasis, diese Stunden sollen dann aufgestockt werden, so dass rd. 18.000 € Mehrkosten pro Jahr entstehen. Die bestehenden Zeiten für Claudia Nitz sowie die Besetzung einer Position für freiwilliges soziales Jahr sollen erhalten bleiben. Eine Gegenüberstellung von Einnahmen und Kosten und Beiträgen, auch

vergleichbarer Vereinen, wurden in der Mitgliederversammlung vorgestellt. Es gab eine rege Diskussion über die steigenden Kosten und Aufwand der Verwaltungsarbeiten. Entsprechend der Tagesordnung steht zur Abstimmung der Arbeitsvertrag des Geschäftsstellenleiters sowie die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge von 6 € (dann 18€) für Jugendliche und 12€ (dann 36€) für Erwachsene.

Die Versammlung stimmt der Beitragserhöhung mit 34 Ja-Stimmen, bei 8 Enthaltungen sowie 3 Gegenstimmen an.

Der Anstellung eines Geschäftsführers mit Arbeitsvertrag stimmte die Versammlung mit 34 Ja-Stimmen, bei 7 Enthaltungen und 4 Gegenstimmen ab.

Die Differenz der Mitgliederzahlen ergibt sich daraus, dass während der Versammlung einige Mitglieder die Versammlung verließen.

TOP 13 Festsetzung eines außerordentlichen Beitrages für die Erstellung der Homepage

Die Abteilungen haben bereits eine neue Homepage beschlossen. Die Kosten für die Homepage sind einmalig. Die Kosten wurden vorgestellt. Der Vereinsvorstand stellt zwei Varianten für die Finanzierung zur Wahl vor:

1. ein einmaliger Beitrag wird von den Mitgliedern erhoben
2. der einmalige Beitrag ist je nach Mitgliederzahl in den Abteilungen durch die jeweiligen Abteilungen im Umlageverfahren zu entrichten.

Bei kleinen Abteilungen bedeutet das, dass ein geringer Beitrag, bei größeren Abteilungen ein deutlich höherer Beitrag fällig wird. Mit Ausgaben von rd. 15.000 € wird gerechnet.

Folgekosten und Pflege der Homepage wurden durch die Firma mit rd. 120 € monatlich angesetzt.

Vorschlag 2 wurde durch die Versammlung zur Wahl gestellt, der Vorschlag mit 43 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

Franz-Josef Reuscher wies die Versammlung nochmal auf das anstehende Volksradfahren und anschließendem Sommerfest am 29.06.2019 stattfindet.

Ralf Kaldewey wurde als neuer Beisitzer im Vereinsvorstand vorgestellt.

Die Versammlung wurde um 13:13 Uhr geschlossen.

X

Franz-Josef Reuscher
1. Vorsitzender

X

Bernd Petry
2. Vorsitzender

X

Karin Schaffrinna
Protokollführerin

